

BM Herr Hasenberg schlägt vor, den für die nichtöffentliche Sitzung vorgesehenen TOP 17) „Gewerbegebiet Am Stork“ in öffentlicher Sitzung abzuhandeln. Er schlägt wegen der anwesenden Zuhörer/innen vor, diesen TOP als TOP 2.1) zu beraten. Es erheben sich keine Einwände, so zu verfahren.

Weitere Anträge auf Änderung / Erweiterung der TO werden nicht gestellt, so dass BM Herr Hasenberg über die vorliegenden TO unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderung (TOP 17) als TOP 2.1) abstimmen lassen kann:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor der Beschlussfassung zu TOP 2.1) wird in der Zeit von 18.37 Uhr bis 18.47 Uhr eine Beratungspause eingelegt.

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus Seiten.

Für alle TOP außer der Beschlussfassung zu TOP 18) :

Hasenberg
Bürgermeister

Pfitzner
Schriftführer

Für die Beschlussfassung zu TOP 18) :

Bender
Stv. Bürgermeisterin

Pfitzner
Schriftführer

Die von verschiedenen Bürgerinnen und Bürgern gestellten Fragen zum geplanten Gewerbegebiet im Bereich „Am Stork“ werden von FBL Herrn Sell und von BM Herrn Hasenberg beantwortet.

Gleichzeitig verweist BM Herr Hasenberg auf den am heutigen Tage anstehenden TOP zu diesem Themenkreis, der zuvor als TOP 2.1) in öffentlicher Sitzung auf die TO gesetzt wurde.

- R – 3 / 2. – 19.06.2008 -
Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
Drucksache Nr. 47 / 08 - ohne Vorlage -

RM Frau Rosi Wolf-Labrenz wird von BM Herrn Hasenberg in ihr neues Amt eingeführt.

BM Herr Hasenberg verliest die Verpflichtungsformel; Frau Rosi Wolf-Labrenz bekundet durch Handschlag ihr Einverständnis mit der Verpflichtungsformel.

- R – 3 / 2.1. – 19.06.2008 - (zuvor TOP 17)

Kostensituation, Erschließung und Vermarktung im geplanten Gewerbegebiet "Am Stork"
Drucksache Nr. 43 / 08

Während der Beratung beantragt RM Frau Haltaufderheide für die GRÜNEN, die Beschlussfassung heute zu vertagen und an den Fachausschuss zur erneuten Beratung zu verweisen.

Gleichzeitig gibt RM Herr Uebelgünn eine Protokollerklärung der GRÜNEN ab, die diesem TOP als Anlage beiliegt.

RM Herr Dobersch beantragt für die CDU, die Sitzung vor der Beschlussfassung für eine Beratung zu unterbrechen.

Da sich keine Bedenken gegen diesen Antrag erheben, gibt BM Herr Hasenberg diesem Antrag statt und unterbricht die Sitzung von 18.37 Uhr bis 18.47 Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung wird zunächst über den Antrag der GRÜNEN auf Vertagung und Verweisung an den Fachausschuss abgestimmt :

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	15	Stimmen
	dagegen	29	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

RM Herr Dobersch beantragt für die CDU, über die beiden Beschlussvorschläge gesondert abzustimmen. BM Herr Hasenberg stellt Einvernehmen fest und lässt gesondert über die Punkte beschließen.

Beschluss :

Es wird beschlossen,

1. mit der konkreten Planung und Realisierung zur Erschließung des Gewerbegebietes „Am Stork“ zu beginnen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	32	Stimmen
	dagegen	11	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

2. in der Vermarktung für gewerbliche Bauflächen im Gewerbegebiet einen Grundstückskaufpreis in Höhe von 50,00 €/m² festzusetzen. In diesem Preis enthalten ist der öffentliche Erschließungsbeitrag nach BauGB. Nicht enthalten ist der Kanalanschlussbeitrag, der vom Stadtbetrieb separat erhoben wird.

Für im Einzelfall neben den gewerblichen Bauflächen zu erwerbende Grünflächen beträgt der Grundstückskaufpreis 35,00 €/m² ; in diesem Preis enthalten sind die Kosten für die gemäß B.-Plan vorzunehmende Begrünung. Die Begrünung wird abschnittsweise durch die Stadt vorgenommen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	29	Stimmen
	dagegen	14	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

BM Herr Hasenberg verweist auf einen ergänzenden Antrag der GRÜNEN. Danach soll Frau Sigrid Haag, Am Loh 17, 58300 Wetter (Ruhr), als stellvertretendes Mitglied sowohl in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Öffentliche Ordnung (9. Stellvertreterstelle) als auch in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (9. Stellvertreterstelle) gewählt werden.

Beschluss :

Es wird beschlossen , folgende Ersatzwahlen vorzunehmen :

für die SPD-Fraktion :

1. Herr Klaus König wird ordentliches Mitglied im Hauptausschuss;
die bisherigen Stellvertreter/innen Nr. 2. bis 4. werden Stellvertreter/innen Nr. 1. bis 3.
2. Herr Johann Fiolka wird ordentliches Mitglied im Schul-, Sport- und Kulturausschuss;
3. Herr Ralf Gesien wird 1. stellv. Mitglied für RM im Umwelt- und Verkehrsausschuss;
4. im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss werden die bisherigen Stellvertreter/innen für sachkundige Bürger Nr. 2. bis 6. Stellvertreter/innen Nr. 1. bis 5.
5. Frau Rosi Wolf-Labrenz wird stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat des Stadtbetriebes (persönliche Vertreterin für Herrn H.-J. Stich);
6. Herr Johann Fiolka wird ordentliches Mitglied in der Volkshochschul-Zweckverbandversammlung; stellvertretendes Mitglied wird Frau Rosi Wolf-Labrenz.

für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN :

Frau Sigrid Haag, Am Loh 17, 58300 Wetter (Ruhr), wird als stellvertretendes Mitglied sowohl in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Öffentliche Ordnung (9. Stellvertreterstelle) als auch in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (9. Stellvertreterstelle) gewählt.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

Die SPD-Fraktion benennt gem. § 58 Abs. 5 Satz 6 GO NRW Herrn Johann Fiolka zum Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport.

- R – 3 / 4. – 19.06.2008 -

Erlass der neuen „Offenbarungspflichten für die Mitglieder des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wetter (Ruhr)“ - ehemals Drs. Nr. 10/07 -
- Drucksache Nr. 33/08 -

Beschluss :

Es wird beschlossen, die als Anlage beigefügten „Offenbarungspflichten für die Mitglieder des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wetter (Ruhr)“ zu erlassen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 3 / 5. – 19.06.2008 -

1. Änderung der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die „Erhebung von Elternbeiträgen für den Offenen Ganzttag vom 23.10.2006“
Drucksache Nr. 34/08 -

Beschluss :

Die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die „Erhebung von Elternbeiträgen für den Offenen Ganzttag vom 23.10.2006“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 3 / 6. – 19.06.2008 -

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

- Drucksache Nr. 39/08 -

Beschluss :

Es wird beschlossen, den vorgeschlagenen, vom Kreistag am 23.06.2008 zu beschließenden Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 3 / 7. – 19.06.2008 -

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER)

- Drucksache Nr. 37/08 -

Beschluss :

Der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 3 / 8. – 19.06.2008 -
Regionale Kooperation zwischen WSW mobil und VER
- Abschluss eines Kooperationsvertrages -
- Drucksache Nr. 38/08 -

Beschluss :

Der regionalen Kooperation zwischen WSW mobil und VER auf der Grundlage des der Vorlage beigefügten Kooperationsvertrages wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 3 / 9. – 19.06.2008 -

Fortsetzung der rettungsdienstlichen Zusammenarbeit zwischen den Städten
Wetter (Ruhr) und Herdecke nach Übergang der Trägerschaft für die Rettungswachen
Wetter und Herdecke auf den EN-Kreis im Jahr 2005

- Drucksache Nr. 31/08 -

Beschluss :

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Stadt Herdecke den öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie auch den Personalgestellungsvertrag mit Anlagen, wie sie als Entwürfe der Beschlussvorlage beigefügt sind, abzuschließen und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Rettungsdienstes fortzusetzen.

Die im Fachausschuss beschlossene Änderung zu § 1 Abs. 2 des Vertrages ist zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	39	Stimmen
dagegen	3	Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

RM Herr Vohrmann beantragt für die CDU-Fraktion, dass die Stadt für die Übernahme dieses Risikos von dem Stadtbetrieb eine Bürgschaftsprovision in der üblichen Bandbreite (von z.B. 0,3 bis 0,5 %) erheben solle.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	27	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Beschluss :

Auf Antrag des Stadtbetriebes besichert die Stadt Kredite im Rahmen des vom Verwaltungsrat beschlossenen Wirtschaftsplanes 2008.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	32	Stimmen
	dagegen	12	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

- R – 3 / 11. – 19.06.2008 -

Neuaufstellung der Innenbereichssatzung der Stadt Wetter (Ruhr)

1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch

- Drucksache Nr. 35/08 -

Auf Antrag der GRÜNEN besteht Einvernehmen, zu Ziffer 1. des Beschlussvorschlages zunächst über 1a) , dann über 1b) bis 1f) gesondert abzustimmen.

Beschluss zu 1 a) :

1. a) Der Anregung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, die Fläche Bergstraße / Am Waldrand und die Fläche an der Verlängerung der Straße Auf der Höhe nicht mit in die Innenbereichssatzung einzubeziehen, wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis :

dafür	39	Stimmen
dagegen	4	Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Beschluss zu 1 b) bis 1f) :

- b) Der Anregung einer Bürgerin, die Fläche zwischen der Grundschtötteler Straße und Im Hillingschen mit in die Innenbereichssatzung aufzunehmen, wird nicht gefolgt.
- c) Der Anregung eines Bürgers, die Fläche an der Köhlerstraße mit in die Innenbereichssatzung aufzunehmen, wird nicht gefolgt, da bereits eine bauordnungsrechtliche Genehmigung nach § 34 Baugesetzbuch vorliegt.
- d) Der Anregung eines Bürgers, die Fläche an der Voßhöfener Straße mit in die Innenbereichssatzung aufzunehmen, wird nicht gefolgt.
- e) Der Anregung eines ansässigen Unternehmers, die Fläche an der Kohlenbahn in der gesamten Grundstückstiefe mit in die Innenbereichskarte aufzunehmen, bzw. noch einen zusätzlichen Streifen von 25 m einzubeziehen, wird nicht gefolgt.
- f) Gemäß der Begründung und der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung als auch der öffentlichen Auslegung, die im Zeitraum vom 25.02.2008 bis 28.03.2008 durchgeführt wurde, gefolgt (siehe Anlage 2 der Vorlage).

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

2. Der Entwurf der Innenbereichssatzung der Stadt Wetter (Ruhr) wird gebilligt und nebst Begründung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	40	Stimmen
dagegen	3	Stimmen
	1	Stimmenthaltung

- R – 3 / 12. – 19.06.2008 -

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Wetter (Ruhr)
„Amundsenstraße“

1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 2. Durchführungsvertrag
 3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
- Drucksache Nr. 36/08 -
-

Beschluss :

1. Gemäß der Begründung und der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Fachausschuss wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung als auch der öffentlichen Auslegung, die im Zeitraum vom 11.04.2008 bis zum 13.05.2008 durchgeführt wurde, gefolgt (siehe Anlage A der Vorlage).
2. Der der Vorlage als Anlage beigefügte Entwurf des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Amundsenstraße“ wird gebilligt (siehe Anlage B der Vorlage).
3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Wetter (Ruhr) „Amundsenstraße“ wird gebilligt und mit der Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	40	Stimmen
dagegen	4	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

- R – 3 / 13. – 19.06.2008 -
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2008
„Berechnung der Zinsausgaben im Ergebnisplan“
Drucksache Nr. 46 / 08

RM Herr Vohrmann begründet den von der CDU eingebrachten Antrag und gibt eine Erklärung der CDU zu Protokoll. Diese liegt diesem TOP als Anlage bei.

Während der Diskussion erklärt RM Herr Uebelgünn, dass diese Diskussion sicherlich in den Haupt- und Finanzausschuss gehöre und beantragt, die Debatte zu beenden.

Da Herrn BM Hasenberg keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erübrigt sich eine Abstimmung über diesen Geschäftsordnungsantrag.

BM Herr Hasenberg stellt abschließend fest, dass die Mitteilung der Verwaltung von den RM zur Kenntnis genommen wurde.

- R – 3 / 14. – 19.06.2008 -
Berichte aus den Gremien

RM Herr Birkner berichtet aus einer Sitzung des Aufsichtsrates der VER.

- R – 3 / 15. – 19.06.2008 -
Öffentliche Mitteilungen

BM Herr Hasenberg teilt mit, dass am 24.06.2008, 11.00 Uhr, ein öffentlicher Pressetermin zum Ruhrüberwurf stattfindet. Dieser Termin sei in Baustellennähe auf der Oberwengerner Seite anberaumt.

Allen RM sei es freigestellt, an diesem Termin teilzunehmen.

1. RM Herr Fiolka fragt nach, ob Herrn BM Hasenberg ein Zeitungsartikel aus Neuenrade zum Thema „Solidaritätsbeitrag“ bekannt sei. BM Herr Hasenberg verneint und bedankt sich für den Hinweis.

2. Auf die Frage von RM Frau Arntzen, ob die Verwaltung eine halbe Stelle für die Pflegeberatung eingerichtet habe, erklärt FBL Herr Schneider, dass ein Mitarbeiter ab 01. Juli 2008 mit dieser neuen Aufgabe betraut sei; diese neue organisatorische Maßnahme werde zu gegebener Zeit noch pressemäßig aufbereitet.

3. Weiter fragt RM Frau Arntzen nach, ob in diesem Jahr eine gemeinsame Radtour des Rates vorgesehen sei.
RM Herr Dobersch erklärt sich namens der CDU-Fraktion bereit, die diesjährige Veranstaltung zu organisieren. Er werde einen Termin absprechen und die Veranstaltung für die Zeit nach den Sommerferien planen.

4. RM Frau Gerlach fragt nach, ob bei der Planung „Gewerbegebiet Am Stork“ – wie von FBL Herrn Sell zugesagt - keine Grundstücke gegen den Willen der Eigentümer in Anspruch genommen werden. FBL Herr Sell bestätigt, das dies bei Berücksichtigung der städtebaulichen Vorgaben erklärtes Ziel der Verwaltung sei.

5. Auf die Anfrage von RM Frau Gerlach, ob der Verwaltung bekannt sei, dass Mitarbeiter der Firma, die den Kletterwald auf dem Harkortberg errichten, Hundehalter aufgefordert haben, das Gelände nicht mehr zu betreten, erklärt FBL Herr Sell, dass ihm dieses nicht bekannt sei.
BM Herr Hasenberg teilt mit, dass die Verwaltung die Angelegenheit klären werde.

6. Auf die Frage von RM Herrn Roschin, ob der Bereich der Köhlerstraße / Köhlerwaldstraße als Wohnbaufläche ausgewiesen werde, erklärt FBL Herr Sell, dass sich Fachausschuss und Rat mit dieser Thematik noch befassen müssen.

7. RM Frau Haltaufderheide fragt nach, ob den RM bekannt sei, dass die Grundschule Esborn ausgezeichnet worden sei.
FBL Herr Dr. Thier erklärt, dass die Grundschule Esborn ausgezeichnet werde, weil von dort am wenigsten Unfälle gemeldet worden seien.

BM Herr Hasenberg teilt ergänzend mit, dass für den 14. August 2008, 11.00 Uhr, ein Pressetermin anberaumt sei; dort werde die Preisverleihung dann vorgenommen.

8. Auf die Frage von RM Frau Hülshoff nach dem Zeitplan für die Planung Innenstadt Alt-Wetter erklärt FBL Herr Sell, dass der Plan in Arbeit sei und demnächst vorgelegt werde.

9. Weiter fragt RM Frau Hülshoff an, wer im kommenden Jahr Veranstaltungen für anstehende Jubiläen (z. B: Rathaus, Stadtrechte etc.) koordiniere. FBL Herr Dr. Thier teilt mit, dass dieses vom FD 2/1 (Leiterin Frau Sabel) koordiniert werde.

10. RM Frau Hülshoff teilt mit, dass auf dem Harkortberg eine schwere Tischplatte demontiert und herausgerissen worden sei.
RM Herr Steuer ergänzt, dass er dieses vor Ort gesehen und den Stadtbetrieb informiert habe, damit keine weiteren Schäden eintreten. Die Platte sei umgehend abgeholt worden.
RM Herr Steuer verweist darauf, dass der Maschendraht in diesem Bereich beschädigt sei und erneuert werden müsse, um möglichen Unfällen vorzubeugen.

11. RM Frau Stich-Lippert kommt auf das Thema „Waldfest des TuS Grundschöttel“ und dem Verhalten der Jugendlichen zu sprechen. Sie fragt an, inwieweit die Verwaltung bei anstehenden Veranstaltungen (z. B. Seefest) präventiv reagiere. FBL Herr Schneider erklärt, dass der Fachdienst Ordnung mit dem TuS Grundschöttel einen Termin nach den Sommerferien vereinbaren werde, um gemeinsam mit der Polizei Maßnahmen abzusprechen, die im nächsten Jahr zur Anwendung kommen sollten.

Für anstehende Veranstaltungen (z. B. Seefest) sei bereits ein Termin mit den Veranstaltern und der Polizei vereinbart, um zu klären, wie gemeinsame Kontrollen aussehen können. Auch Mitarbeiter des Jugendamtes werden vor Ort sein.
Zum Seefest habe der Veranstalter den Sicherheitsdienst bereits um zwei Personen aufgestockt.